

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 278.

Dienstag, den 5. October.

1847.

### Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 4. October 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

### Gewandhaus-Concert.

Am vergangenen Sonntag wurde die Reihe der Abonnementconcerte für diesen Winter eröffnet. Der Sinn für die Künste erfrischt nicht unter dem materiellen Treiben der geschäftsthätigen Leipziger; es war ein reges Drängen um die sechste Stunde nach dem Musiktempel, dessen Räume sich so füllten, daß sie kaum die Menge faßten. Der Capellmeister Gade und das Orchester beantworteten die laute beifällige Bewillkommnung mit einer glänzenden Aufführung der Ouverture zu Euryanthe. Der Solo-Gesang war durch Fräulein Wagner aus Dresden vertreten, welche zuerst die Arie aus Figaro von Mozart, „lehre wieder, mein Geliebter!“, dann ein Recitativ und Rondo aus der Oper „Rina von Coppola“ und als Zugabe zwei Lieder sang, und nach allen diesen einzelnen Stücken großen Beifall erntete. Angenehmes Aeußere, eine schöne kräftige Stimme Verstand behufs der Auffassung und Talent zur Darstellung machen Fräulein Wagner zu einer Sängerin von nicht gewöhnlicher Begabung und sie hat etwas Tüchtiges gelernt. Wir müssen eben darum an ihre Leistungen einen größeren als den gewöhnlichen Maasstab anlegen. Ihre Stimme ist eine ausgezeichnete Mezzo-Sopran-Stimme, und in ihrer natürlichen Stimm-lage ist ihr Ton klavervoll und schön; wo sie über die rechte Grenze hinaus die Stimme hinaufgezwungen hat, fehlt der Ton. Ueber diese gefährliche Klippe der Gesanglehrer haben schon so viele Gesanglehrer selbst geschrieben und gepredigt, und doch sieht man täglich wieder viele daran scheitern. Wenn beim Vortrag der Mozart'schen Arie etwas vermisst werden dürfte, so wäre dies eine gewisse Innigkeit, ein Adel der Stimme, die hier besonders wünschenswerth erscheinen. In

dem Rondo zeigte Fräulein Wagner, daß sie auch im Soloratur-Gesang nicht beim Gewöhnlichen stehen geblieben ist, und doch fehlt auch hier noch gleichmäßige künstlerische Fertigkeit, z. B. bei der Tonleiter und dem Triller. Mit dem ersten Liede brachte Fräulein Wagner keine Wirkung hervor, doch kann ihr hierbei nichts zur Last fallen, als höchstens die Wahl; das Lied ist völlig unbedeutend. Das zweite trug sie reizend vor, und man hatte wiederum nur zu bedauern, daß der Liederdichter und Componist hier zu weit hinter der Sängerin standen. Wie ein Dichter, um die Freiheit zu preisen, einen eingefangenen Raikäfer als Object wählen und wie ein Componist einen solchen eingefangenen Raikäfer in Musik setzen kann, ist kaum begreiflich. Ein Genuß war es, das überaus reizende Violinenconcert von Mendelssohn wieder einmal zu hören; Herr Joachim ist Meister, und wenn man hier noch etwas vermissen dürfen soll, so kann es nur das Männliche des Tons sein. Daß das Zusammenspiel nicht immer recht vollendet war, kann nur dem Mangel an Zeit zum Einstudiren durch mehrere Proben zugeschrieben werden.

Die Sinfonia eroica von Beethoven wurde in großer Vollendung vorgeführt, und brachte ihre gewaltige Wirkung hervor.

### Fruchtpreise auf auswärtigen Getreidemärkten.

Dschab, den 29. September: Weizen 6; Korn 4 $\frac{1}{2}$ ; Gerste 3 $\frac{1}{6}$ ; Hafer 2 Thlr.

Radeburg, den 29. September: Weizen 6 $\frac{1}{2}$ —7; Korn 4 $\frac{1}{3}$ —4 $\frac{2}{3}$ ; Gerste 3 $\frac{2}{3}$ —3 $\frac{5}{6}$ ; Hafer 2—2 $\frac{1}{3}$ ; Haidekorn 3. 22.—4 Thlr. 3 Ngr.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

# Börse in Leipzig, am 4. October 1847.

## Course im 14 Thaler-Fuss

|  |       | Angeb. | Ges.    |   | Angeb. | Ges.      |   | Angeb.  | Ges.    |
|--|-------|--------|---------|---|--------|-----------|---|---------|---------|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl.  | k. S. | —      | 142 1/2 | And. ausl. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering. Ausmünzungsfusse auf 100  | —      | 11 1/4 *) | Leipz. St.-Obl. } v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$  | 90 1/2  | —       |
|  | 2 Mt. | —      | —       | Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ . . . . . do.   | —      | 6 1/4 +)  | } à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. } kleinere . . . . .                             | —       | 91      |
| Augsburg pr. 150 Ct. fl.   | k. S. | —      | 102 1/8 | Kaiserl. do. do. . . . . do.  | —      | 6 1/4 +)  | R. S. erbl. Pfand- } v. 500 . . . . .   | 93      | —       |
|  | 2 Mt. | —      | —       | Bresl. do. do. = à 65 1/2 Au = do.  | —      | 6 1/4     | briefe à 3 1/2 $\frac{1}{2}$ } v. 100 u. 25 =   | —       | —       |
| Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.  | k. S. | —      | 99 1/2  | Passir. do. do. = à 65 As = do.   | —      | 6         | = lausitzer do. . . . . 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$                                       | —       | 97      |
|  | 2 Mt. | —      | —       | Conv. - Species u. Gulden = do.   | —      | —         | do. do. . . . . 3 1/2 $\frac{1}{2}$   | —       | —       |
| Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or.  | k. S. | —      | 111 1/2 | idem 10 und 20 Kr. . . . . do.  | —      | 3 1/2     | Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part. Obligationen à 3 1/2 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$     | 102 1/2 | —       |
| à 5 $\frac{1}{2}$ . . . . .  | 2 Mt. | —      | —       | Gold pr. Mark fein Cöln. = do.  | —      | —         | K. Preuss. Staats-Schuldscheine à 3 1/2 $\frac{1}{2}$ in Pr. Cour. pr. 100 $\frac{1}{2}$    | 92      | —       |
|  | 3 Mt. | —      | —       | Silber do. do. . . . . do.  | —      | —         | Hamburg. Feuer-Cass.-Anl. à 3 1/2 $\frac{1}{2}$ (300 Mk. B. = 150 $\frac{1}{2}$ ) . . . . . | —       | —       |
| Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.                                       | k. S. | —      | 99 1/2  |   |        |           | K. R. Oestr. Met. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. C. do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ = do. do.      | —       | —       |
|  | 2 Mt. | —      | —       |   |        |           | do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ = do. do.   | —       | —       |
| Frankfurt a. M. pr. 100 fl.  | k. S. | —      | 57 1/4  | <b>Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.</b>  |        |           | Lauf. Zins. à 103 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F.                                      | —       | —       |
| in S. W. . . . .   | 2 Mt. | —      | —       | K. Sächs. Staatsp. } v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. } kleinere . . . . .                     | 91     | —         | Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 $\frac{1}{2}$   | —       | —       |
|  | 3 Mt. | —      | —       | do. do. do. . . . . à 4 $\frac{1}{2}$ à 500 =   | —      | 101 1/2   | Leipziger Bank-Actien à 250 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$ . . . . .      | 165     | —       |
| Hamburg pr. 300 Mk. Bco.   | k. S. | —      | 152     | K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. } kleinere . . . . .  | 92 1/2 | —         | Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$      | —       | 115 1/2 |
|  | 2 Mt. | —      | —       | Actien d. ehem. Sächs.-Baiersch. Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr. 1855 à 4 $\frac{1}{2}$ , später 3 $\frac{1}{2}$ à 100 $\frac{1}{2}$ | —      | —         | S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen . . . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$  | 100 1/2 | —       |
| London pr. 1 £ Sterl.  | k. S. | —      | 81 1/2  | K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine à 3 $\frac{1}{2}$ im 20 fl. F. } kleinere . . . . .  | 87     | —         | Chemnitz-Riesaer Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$                  | 56 1/2  | —       |
|  | 2 Mt. | —      | —       |   |        |           | Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen . . . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$                  | 54      | —       |
|  | 3 Mt. | —      | —       |   |        |           | Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$        | 224     | —       |
| Paris pr. 300 Francs   | k. S. | —      | 81      |   |        |           |   |         |         |
|  | 2 Mt. | —      | —       |   |        |           |   |         |         |
|  | 3 Mt. | —      | —       |   |        |           |   |         |         |
| Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.  | k. S. | —      | 103 1/2 |   |        |           |   |         |         |
|  | 2 Mt. | —      | —       |   |        |           |   |         |         |
|  | 3 Mt. | —      | —       |   |        |           |   |         |         |
| Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à 1/10 Mk. Br. u. à 12 K. 8 Gr. . . . . auf 100 |       | —      | —       | * ) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 8 Pf.   |        |           |   |         |         |
| Preuss. Frd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem = do.                                  |       | —      | —       | † ) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 9 Pf.  |        |           |   |         |         |

**Haupt: Gewinne**

I. Ziehung 5. Classe 32. Königl. Sächs. Landeslotterie zu Leipzig.  
Montags den 4. October 1847.

| Nummer. | Thaler. |   |
|---------|---------|---|
| 12825   | 1000    | bei Hrn. Harz in Leipzig.                           |
| 19728   | 1000    | " " " Meyer in Weithain.                            |
| 2889    | 1000    | " " " Trescher und Comp. in Dresden.                |
| 8028    | 1000    | " " " Thierfelder und Söhne in Neukirchen           |
| 14303   | 1000    | " " " Albanus in Weissen.                           |
| 584     | 400     | " " " Wallerstein und Sohn in Dresden.              |
| 23469   | 400     | " " " Gebr. Wenige in Gotha.                        |
| 3654    | 400     | " " " Harz in Leipzig.                              |
| 27678   | 400     | " " " Meyer in Weithain.                            |
| 28616   | 400     | " " " Albanus in Weissen.                           |
| 1538    | 400     | " " " Thierfelder und Söhne in Neukirchen.          |
| 15813   | 400     | " " " Plencner in Leipzig.                          |
| 16001   | 400     | " " " Treffel in Gera.                              |
| 28998   | 400     | " " " Wallerstein und Sohn in Dresden.              |
| 29316   | 400     | " " " Ronthalen in Dresden.                         |
| 4456    | 400     | " " " Plencner in Leipzig.                          |
| 29980   | 400     | " " " Thierfelder und Söhne in Neukirchen.          |
| 16878   | 400     | " " " Wallerstein und Sohn in Dresden.              |
| 35179   | 200     | " " " Gebr. Thierfelder in Annaberg.                |
| 23000   | 200     | " " " Vogel in Leipzig.                             |
| 11944   | 200     | " " " Harz in Leipzig.                              |
| 16967   | 200     | " " " Lorenz in Freiberg.                           |
| 2427    | 200     | " " " Thierfelder und Söhne in Neukirchen.          |
| 10545   | 200     | " " " Ronthalen in Dresden.                         |
| 28929   | 200     | " " " Trescher und Comp. in Dresden.                |
| 7999    | 200     | " " " Ronthalen in Dresden.                         |
| 14427   | 200     | " " " Senffert in Leipzig.                          |
| 18430   | 200     | " " " Lindners Erben in Dresden.                    |
| 19051   | 200     | " " " Gebr. Wenige in Gotha.                        |
| 5528    | 200     | " " " Ullmann in Kommasch.                          |
| 3089    | 200     | " " " Schramm in Bautzen.                           |
| 9084    | 200     | " " " Wallerstein und Sohn in Dresden.              |
| 1823    | 200     | " " " Plencner in Leipzig.                          |
| 21182   | 200     | " " " Mack in Weimar.                               |
| 20480   | 200     | " " " Meyer in Weithain.                            |
| 32228   | 200     | " " " Morell in Chemnitz.                           |
| 24388   | 200     | " " " Meyer in Weithain.                            |
| 33005   | 200     | " " " der herzogt. priv. Hauptcollection in Dessau. |
| 22888   | 200     | " " " Hrn. Senffert in Leipzig.                     |
| 21172   | 200     | " " " Mack in Weimar.                               |

108 Stück à 100 Thaler.

**Einnahme**

**der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie**  
**vom 26. Septbr. bis mit 2. Octbr. 1847.**

Für 12542 Personen . . . . . 13184  $\frac{1}{2}$  16  $\frac{1}{2}$  Ngr  
Für Güter, ansschließl. Post- und Salzfracht und  
Magdeburger Antheil . . . . . 8895  $\frac{1}{2}$  17 Ngr

**Summa 21580  $\frac{1}{2}$  3  $\frac{1}{2}$  Ngr**

**Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**  
**Gustav Harfort, Vorsühender.**  
**F. Busse, Bevollmächtigter.**

**Leipzig, den 4. October.**

| Eisenbahnen.                 | Br.    | Geld.   | Eisenbahnen.                    | Br.     | Geld.   |
|------------------------------|--------|---------|---------------------------------|---------|---------|
| Altona-Kieler . . . . .      | —      | 110     | Leipzig-Dresdner . . . . .      | 116     | 115 1/2 |
| pr. Messe . . . . .          | —      | —       | Löbau-Zittauer . . . . .        | 54      | —       |
| pr. ultimo . . . . .         | —      | —       | Magdeb.-Leipziger . . . . .     | 224     | —       |
| Berlin-Anhalt La. A. . . . . | 116    | 115 1/2 | pr. Messe . . . . .             | —       | —       |
| pr. Messe . . . . .          | —      | —       | Sächs.-Baiersche . . . . .      | 87 1/2  | 87 1/2  |
| d. La. B. . . . .            | —      | 105 1/2 | Sächs.-Schlesische . . . . .    | 100 1/2 | 100 1/2 |
| Berlin-Stettin . . . . .     | —      | —       | Wien-Gloggnitz . . . . .        | —       | —       |
| Chemnitz-Riesaer . . . . .   | 56 1/2 | —       | Wien-Pesther . . . . .          | —       | —       |
| Cöln-Minden . . . . .        | —      | 54 1/2  | Anh.-Dess. Landesb. . . . .     | 100     | —       |
| pr. Messe . . . . .          | —      | —       | Ungar. Central . . . . .        | —       | —       |
| Fr.-Wilh. Nordbahn . . . . . | —      | —       | Preuss. Bank-Antheile . . . . . | —       | —       |
| Halle-Thüringer . . . . .    | —      | —       |                                 |         |         |

Leipzig, den 2. October.

Delipreise bei Abnahme von 50-100 Ctr. Rüböl war im Laufe der Woche weichen im Preise und ging auf 11 1/2 Thlr. zurück, wozu man ferner willig ankommen konnte, ohne daß sich viel Kauflust zeigte. Termine blieben ohne allen Umgang. Rohöl 23 Thlr. Leinöl 12 bis 12 1/2 Thlr. Delisaaten unverändert. Spiritus fluo loco 36 Thlr.

Paris, den 30. September.

|                                    |          |
|------------------------------------|----------|
| 5 $\frac{1}{2}$ französische Rente | 114. 55. |
| 3 $\frac{1}{2}$ " " "              | 75. 45.  |

London, den 29. September.

|                         |                       |
|-------------------------|-----------------------|
| 3 $\frac{1}{2}$ Consols | — — baar.             |
| — —                     | 85 1/2 nächste Rechn. |

### Bekanntmachung.

Die verfassungsmäßige Hauptversammlung der **Leipziger ökonomischen Societät** wird  
Sonnabend den 9. October Nachmittags 2 Uhr  
im Locale der h. Kreisdirection zu Leipzig stattfinden.

### Das Directorium.

### Tageskalender.

#### Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Dschag 7 u. Ab.  
Anschluß von Niesitz nach Döbeln und Limmritz 8, 3, 7 Uhr.  
Dresden nach Görlitz 6, 10, 14, 5 Uhr.  
Görlitz nach Berlin 10 u. 22 Min. Vorm., Nacht-  
personenzug nach Hamburg 7 1/2 u. Abends, nach  
Breslau 1 u. 55 M. Nachm., Nachtpersonenzug  
nach Wien 5 1/2 u. früh.  
Magdeburg: 6, 10 1/2, 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Morgens, bis  
Cöthen 6 Uhr Abends.  
Anschluß von Halle nach Eisenach 9, 2 1/2 u., Güterzug 4 1/2 Morgens,  
6 Uhr Abends.  
Cöthen nach Berlin, nach Bernburg, 8 1/2, 1 1/2 u.,  
Wittenberg, n. Bernburg 7 1/2 u. Ab.  
Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,  
Hannover, Harburg, 10 1/2 u., nach Halber-  
stadt, Braunschweig, Hannover, 3 u., nach  
Berlin über Potsdam 12 Uhr, 6 1/2 Uhr Ab.,  
Güterzug 10 Uhr

Reichenbach und Zwickau: 7, 11, 2, 5 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.

Kunstverein. Sechste Hauptausstellung in der Buchhändler-  
börse, geöffnet von 9—5 Uhr. Entree à Person 5 Ngr.

#### Theater.

#### Der Pariser Lumpensammler,

Drama in 5 Acten und einem Vorspiel. Nach dem Französischen  
des Felix Pyat von L. von Alvensleben.

Personen des Vorspiels.

|   |                |                |
|---|----------------|----------------|
| Jean,                                       | Lumpensammler, | Herr Marr.     |
| Pierre Garouffe,                            | "              | " Keller.      |
| Jaques Didier, Cassendener eines Banquiers, | "              | Herr Hoffmann. |
| Soldaten einer Patrouille.                  |                |                |

Personen des Stückes.

|  |                   |
|--|-------------------|
| Der Vater Jean, Lumpensammler,                   | Herr Marr.        |
| Pierre Garouffe, unter dem Namen Baron Hoffmann, | " Keller.         |
| Henri Perville,                                  | " Richter.        |
| Der Graf von Frinlaire,                          | " Hofrichter.     |
| Loisot, Advocat,                                 | " Stürmer.        |
| Lourdois, Journalist,                            | " Guttmann.       |
| Gripart, Negociant,                              | " Paulmann.       |
| Laurent, Bediente des Baron Hoffmann,            | " Bernhardt.      |
| Louis,   | " Wilke.          |
| Ein Polizei-Commissair,                          | " Saalbach.       |
| Ein Polizei-Agent,                               | Herr Simon.       |
| Ein Kellner eines Speisewirthes,                 | " Lay.            |
| Marie Didier,                                    | Fräul. Grd.       |
| Claire Hoffmann, Tochter des Barons,             | " Löhn.           |
| Madame Potard, Hebamme,                          | Frau Gide.        |
| Mazagran,  | " Bickert.        |
| Louise,  | Fräul. Zeimner I. |
| Pauline,   | " Hanff.          |
| Lürlürette,                                      | Frau Paulmann.    |
| Rose, Kammerjungfer Claire's,                    | Fräul. Beer.      |
| Ein Dienstmädchen der Madame Potard,             | Frau Saalbach.    |
| Ein Aufseherin des Gefängnisses zu Saint-Lazare, | " Sattler.        |
| Ein Ausrufer,                                    | Herr Wilke.       |

Die Handlung spielt in der gegenwärtigen Zeit in Paris.

Die im Drama vorkommende Speicher-Decorations ist vom Theaters-  
maler Herrn Gaeßmann d. A.

Mittwoch den 6. October: **Berührt die Königin nicht!** Oper in 3 Acten nach dem Französischen. Musik von  
Boisselot.

**Der Unterricht in der Königl. Baugewerk-  
schule zu Leipzig beginnt für nächstes Halbjahr  
Montag den 11. October Morgens 8 Uhr.  
Der Director Gentebrück.**

**Antiquarischer Musikalien-Verkauf**  
in der Leihanstalt für Musik von C. Bonnis, sonst F.  
Whistling, Gewandgäßchen Nr. 5 im Gewölbe.

Im literarischen Antiquarium in Leipzig, Neu-  
markt Nr. 16, sind nachstehende werthvolle Bücher zu  
herabgesetzten Preisen zu haben:

Conversations-Lexikon zum Handgebrauch, ob. encyclopäd.  
Realwörterbuch aller Wissenschaften, Künste u. Gewerbe. 4e Aufl.  
Vollständ. in 1 Bde. Lpz. 1846. 212 Bogen.

Ladenpr. 6 Thlr., für nur 1 Thlr. 15 Ngr.

Blanc, Louis, Geschichte d. 10 Jahre (1830—1840) überf.  
von L. Buhl. 5 Bde. à 21 Bogen. Berlin. br.

Ladenpr. 4 Thlr. 5 Nr. für nur 1 Thlr.

Lessing, G. E., sammtl. schönwissenschaftl. Schriften. 7 Bde.  
Berlin 1827. Hblwdbd. 2 Thlr. 10 Ngr.

Seume, J. G., sammtl. Werke. Taschenausg. Schillerform.  
8 Bde. br. 1 Thlr. 20 Ngr.

Zschokke, Heinrich, die classischen Stellen d. Schweiz. Mit  
ca. 90 Stahlstichen. Carlruhe 1838. 2 Thlr. 20 Ngr.

Rückert, Friedr., Gedichte. 6 Bde. gr. 8. Erlangen. 4 1/2 15 Ngr.

Schulz, R. W. (Pfarrer zu Wiesbaden), Predigten auf alle  
Sonn- und Festtage des Kirchenjahres. 2 Bde. (58 Bogen)  
Wiesbaden 1839. (3 Thlr. 10 Ngr.) für 1 Thlr.

Martin, Ch. et V. A. Vanier, nouveau dictionnaire de lan-  
gue française d'après la dernière édition de l'academie. Edi-  
tion originale. Lpz. 1841. Miniaturform. br. 7 1/2 Ngr.

Goethelieder von Schiller, Tieck, Rückert, Platen u. ge-  
sammelt von E. Dittlepp. Seitenst. zu dessen Schillerliedern  
u. Supplement zu Goethe's Werken. Mit 1 Kpfr. Cann-  
stadt 1842. Schillerformat br.

Ladenpr. 22 1/2 Ngr. für nur 7 1/2 Ngr.

Sandtner, Fr. Ed., Franz Pizarro, oder die Eroberung von  
Peru. Nach den besten Quellen bearbeitet. Mit 16 Kpfrn.  
Prag 1843. eleg. geb. 15 Ngr.

Bürger, G. A., sammtl. Werke in 1 Bde. Göttingen 1835.  
1 Thlr. 22 1/2 Ngr.

Auswahl zur Declamation geeigneter Dichtungen. Gesammelt  
von C. A. Buchholz. 4 Bde. Dresden 1835—1842. gr. 8.  
br. statt 4 Thlr. nur 1 Thlr. 5 Ngr.

Rochlig, Christ. (Polizeibeamter), das Wesen u. Treiben  
der Gauner, Diebe u. Betrüger in Deutschland. Mit einem  
Wörterbuche der Diebsprache. Lpz. 1846. 8. br. 5 Ngr.

Münch, Ernst v., Margariten. Frauencharaktere aus älterer  
u. neuerer Zeit. 2 Bde. Cannstadt 1840. 8. br. 15 Ngr.

So eben ganz neu erschienen! Höchst in-  
teressant!

### Die Lützower.

Historischer Original-Roman.

3 Theile, 54 Bogen stark, eleg. broch. Preis 3 Thlr.

Der Verfasser dieses im edelsten Sinne vaterlän-  
dischen Romans, ein alter Lützower, hat in diesem Werke  
seinen ehemaligen Kampfgenossen, insbesondere dem edlen Heldens-  
sänger Körner, ein Denkmal treuer Kameradschaft setzen wollen,  
und er hat mehr erreicht, er hat dem deutschen Volke ein Na-  
tionaldenkmal errichtet.

Körner's und Hedwig's edle, doppelt an Liebe und begeister-  
ter Heldenkraft durchglühte Heldengestalten sind die Brennpunkte  
der in blühendster Sprache und lebenskräftiger Poesie gehaltenen  
Schilderungen aus der Zeit der Wiedergeburt unserer Nation.

Dieses Werk, welches niemals im Preise herab-  
gesetzt wird, ist so billig gestellt, um jeder Leihbiblio-  
thek (denn es wird in keiner fehlen dürfen) die An-  
schaffung zu erleichtern.

Erschienen bei Leopold Schlesinger in Berlin, zu bei-  
ziehen in Leipzig durch Friedr. Fleischer, Joh. Fr. Hart-  
noch und alle übrigen Buchhandlungen.

nie  
7.  
Ngr  
Ngr  
Ngr  
ie.

Gold  
115 1/2  
87 1/2  
100 1/2

ber.  
Lause  
wozu  
zeigte.  
12 bis  
fr.  
ber.

ber.

**Muskalien-Verkauf.**

Preußergäßchen Nr. 5, beim Antiquar


Jänich.

Rechnungen, Wechsel, Frachtbriefe, Etiquetten und alle Arten Geschäftsformulare bei **C. A. Walther**, Auerbachs Hof Nr. 37, vom Neumarkt herein.

**Weißnähen, Sticken und Wäschezeichen** wird unter **Garantie**, billig und prompt besorgt: Dresdner Straße Nr. 37, 2 Treppen rechts.

**Berliner Hyazinthen-Zwiebeln,**

ganz gesunde Waare für Gärten, von 25 Sgr. bis 2 Thlr. zu Töpfen in den schönsten Farben von 3 bis 6 Thlr. pr. 100; Tulpen, Tazetten, Crocus sehr billig bei **Blumenthal**, Hôtel garni. Bedienung wie seit 18 Jahren. — Porzellan-Töpfe 2 1/3 Thlr. pr. Dgd.


**Ein- u. Verkauf von Juwelen, Perlen u. Antiquitäten.**

Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und Antiquitäten zahlen

**Haller & Rathenau,**

Hofjuweliere aus Berlin, Brühl im weißen Hof.

**Ausverkauf****von Tuchen und Buckskins**

bei

**M. M. Numschöttel,**

Markt, Kaufhalle im Durchgange, Gewölbe Nr. 23.

**Ausverkauf**

einer Partie Herren-Chemisettes, Kragen und Manschetten unter dem **Kostenpreis** bei **Moritz Richter**, Barfußgäßchen Nr. 10.


**Ausverkauf zurückgesetzter Schweizer Waaren.**

Eine Partie gestickter und brochirter **Gardinen**, pr. Fenster von 1 Thlr. an,  
eine Partie **Kleider**, pro Stück von 1 1/2 Thlr. an,  
" " **Bettdecken**, pro Stück von 1 1/2 Thlr. an,  
sehr billiges, nachgeordn. **Mouleauzeug**,  
eine Partie **Taschentücher**, pr. Duzend von 1 1/2  $\mathcal{R}$   
und ähnliche Artikel mehr. Sonst empfehlen wir das Neueste in **Gardinen** und **Balkkleidern**.  
Bei **Gebrüder Sechinger jun.**,  
Katharinenstraße Nr. 25, dem früheren Klaffischen Kaffeehause gegenüber.

**Brief-Copir-Maschinen**

in verschiedenen der zweckmäßigsten Sorten sind vorräthig bei **C. Hoffmann**, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

**Siegel-Pressen,**

ganz einfache aus Gußeisen, empfiehlt **C. Hoffmann**, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

**Papier-Stempelpressen**

empfehlen zu verschiedenen Preisen **C. Hoffmann**, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

Von meinen

**Krapplacken,**

worauf mir bei der Gewerbeausstellung, in Berlin eine Preismedaille ertheilt wurde und welche bei deutschen, wie italienischen Künstlern, sowohl zur Miniatur-, Historien-, als Landschaftsmalerei, viele Anwendung gefunden haben, auch

**Krapprosa**

für die Herren Tapeten-Fabrikanten und Decorationsmaler, halte ich bei den Herren **Nivinus & Heinichen** in Leipzig ein ansehnliches Commissions-Lager, welche gegen Baarzahlung zu meinen Fabrikpreisen verkaufen.

**Julius Heinrich Weiß**  
in Mühlhausen.

**F. W. Schmidt in der Barfußmühle**

empfehlen sein Lager von schönen Mahagony- und Jacaranda-Fournieren und dergleichen Bohlen, als auch alle Sorten inländische Fourniere zur größten Auswahl und verspricht die billigsten Preise. Auch werden durch dessen Maschinen alle Arten Hölzer zu jeder beliebigen Stärke geschnitten und jeder Auftrag aufs Sorgfältigste ausgeführt.

**Nicht zu übersehen.**

Das seit 12 Jahren bekannte Lager von Herren- und Damenschmuck in feinstem Skarätigen Gold, mit Garantie, bietet auch gegenwärtige Messe eine große Auswahl eleganter Gegenstände in den neuesten Mustern im Einzelverkauf zu Engrospreisen, das heißt, zu der Hälfte der gewöhnlichen Verkaufspreise, als: Ohrgehänge von 1 Thlr. 15 Ngr. bis 3 Thlr., Broschen 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., Colliers mit goldenen Ketten 4 bis 6 Thlr., dergl. mit Gummischnure oder Sammetband 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr., ganze Schmucke, bestehend in Colliers, Ohrgehänge und Brosche 6 bis 10 Thlr., Medaillons und Kreuze 1 Thlr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., Herren- und Damenringe 27 1/2 Ngr. bis 2 Thlr., Herren- und Damensiegelringe von 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., Vorstecknadeln 27 1/2 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., Brequetketten 4 bis 6 Thlr. und noch vieles Andere zu gewiß überraschend billigen aber festen Preisen, jedenfalls dürften sich sämtliche Gegenstände ihrer Eleganz halber auch zu Mess- und andern Geschenken eignen; ferner eine Partie kurzer und langer Herrenuhrketten, welche das erste Mal als etwas Schönes und Neues erschienen, sowohl in Stahl als in echter Pariser Vergoldung von 20 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr. — Verkaufsort: **Reichstraße Nr. 11, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.**

Ein so eben angekommenes Sortiment

**Chinawaaren aller Art**

zu verkaufen bei

**C. Hirzel & Comp.**

**Zurückgesetzte Stilmuster** in Posten à 100 Blatt, 60 Thaler Brutto im Werth, à 10 Thaler: **Reichstraße Nr. 21, zweite Etage.**

**Gummi-Schuhe mit Sohlen,****Gummi-Peitschen,**

etwas ganz Neues, empfiehlt

**François Fonrobert aus Berlin,**

Markt, äußere Budenreihe, der alten Waage gegenüber.

# Patent-Modérateur- Lampen.

Haupt-Depôt  
bei  
Sellier & Comp.



Verkauf en gros und en detail zu festen  
Preisen unter Garantie der Qualität.

Diese Lampen empfehlen sich durch elegante Formen,  
verbreiten ein gleichmässiges, weisses Licht, und ver-  
dienen den Vorzug vor allen andern Erfindungen dieser  
Art wegen der Einfachheit des Mechanismus, welcher  
selten Reparaturen erfordert.

Magasin de Broderies de Nancy et Paris

de

**A. H. DUPUY,**

pendant la foire de Leipzig Grimma'sche Strasse auprès du Café français.

Lager feiner Pariser Stickereien,

Kragen, Chemisettes, Pelucinen, Ballkleider, Taschentücher, Guimpes, Chemisettes russe, Manschettes, voile de dentelle  
und viele andere Artikel zu außerordentlich billigen und festen Fabrikpreisen. Während der Messe in Leipzig:

Grimma'sche Straße, im Café français, im Gewölbe.

**F. A. Steinert & Comp. aus Wurzen**

empfehlen zu dieser Messe ihr Fabrikat

Sächs. Patent-Leder

in schön zugerichteter Waare den Herren Händlern und Consumenten: Ritterstraße, Stadt Walmuth, 2. Etage.

**Martin u. Bauer aus Wien**

empfehlen ihr gut assortirtes Lager in

Wiener Galanteriewaaren und allen Gattungen Wiener Uhren.

Gewölbe wie früher, Salzgässchen.

**Wilhelm Schulze, Grimma'sche Straße Nr. 14,**

empfehle sein reich assortirtes Seiden-, Ausschnitt- und Modewaarenlager von Mänteln, Kleidern, Neubleistoffen, Silks, Herren-  
Seebatten und Schlipfen, so wie eine Partie echt niederl. Buckskins, letztere unter Fabrikpreisen.

**S. J. Arnheim aus Berlin,**

Hof-Kunstschlosser Sr. Majestät des Königs von Preussen,

ist wie gewöhnlich auch während dieser Messe mit seinen, sich vielfach, sowohl gegen **Feuersgefahr** als  
**Diebstahl** bewährten

**eisernen feuerfesten Geldschränken**

in der **europäischen Börsenhalle** anwesend.

# Großer Ausverkauf

Petersstraße Nr. 4.

Petersstraße Nr. 4.

von Manufactur- und Modewaaren von

**J. Bargou aus Magdeburg,**

Petersstraße Nr. 4, im Hause zum Weinstock genannt, im  
Gewölbe des Herrn Tuchhändler Müller, mit meiner Firma bezeichnet.

## Preisverzeichnis.

200 Duzend seidene und wollene Cravattentücher à Stück 2 $\frac{1}{2}$  und 3 Ngr.  
200 Duzend  $\frac{3}{4}$  Tücher à Stück 5 Ngr.,  
1500 Stück der feinsten französischen Wiener und Berliner Umschlagetücher à Stück von 15 Ngr. an und höher,  
24000 Ellen Kattun, 24 Ellen für 1 Thlr. (mit Garantie für echt) und höher,  
24000 Ellen Lama's, Napolitains, Camelots, Terno's und Mouffeline de laine, gestreifte und carrirte Wollenzeuge  
à Elle von 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. an und höher. Für Herren eine große Auswahl Sammet-, Atlas-, Cachemir- und halbseidene  
Westen à Stück von 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. an und höher. Eine große Auswahl Atlas-Shawls und Tücher und seidene Taschens-  
tücher à Stück von 20 Ngr. an und höher u. m. dgl.

Da ich wegen gänzlicher Auflösung des Geschäfts von meinem Hause auf schnellste Räumung besonders ange-  
wiesen bin, so werde ich kein Opfer scheuen und auf jedes Gebot reflectiren.

Petersstraße Nr. 4.

**J. Bargou, Agent aus Magdeburg.**

**Sehr beachtenswerth.**  
Gänzlicher Ausverkauf von Schweizer Seidenwaaren  
en gros et en detail  
zu noch nicht hier gewesenen Preisen,  
bestehend in

## Schweizer und Mailänder Taffeten

per Robe von 7 bis 14 Thlr.

400 Stück echte ostindische Taschentücher à 1 Thlr. bis 7 $\frac{1}{2}$  Ngr., } sonst 2 Thlr.  
500 ganz schwere Atlastücher à 1 Thlr. 10 Ngr., }  
Taffet-Tücher, Shawls, Westen, Schürzen, Cravaten und Umschlagetücher für Damen  
in allen Gattungen.

Wiederverkäufern bedeutenden Rabatt.

Bude: vor dem Augusteum, erste Judenreihe, durch die Firma kenntlich.  
**J. G. Bösch** aus der französischen Schweiz.

## O. Döes & Comp., Bijouterie-Fabrikanten aus Genf,

Reichsstraße Nr. 55 (Selliers Hof),

empfehlen ihr Lager feiner und couranter Bijouterien, Genfer Fabrikat, in 14kar. Gold; halten zugleich Lager in großen  
Spielwerken, kleinen Uhren de 9 à 12 Lg., Schweizer Werkzeuge für Goldarbeiter; Gemälde-Platten, so wie  
diverse andere Gegenstände.

## C. F. de L'aigles, Bijouterie-Fabrikant,

Ein- und Verkauf von Juwelen etc. Reichsstrasse Nr. 7. Echt englische Patent-Lever-Uhren.

## Kau & Comp. aus Göppingen,

Lackir- und Metallwaaren-Fabrikanten.

Musterlager wie früher beim Restaurateur Märtenz, Thomaskäfigchen Nr. 3, 1/2 Tr.  
Englische Patent Brief-Couvertz: Petersstraße Nr. 1 im Hofe 1 Treppe.

## Wahrheit und keine Täuschung!

Wer Schlaf- und Haus-Möcke, Bureau und  
Palletots wirklich billig bei reeller Bedienung kaufen will,  
der bemühe sich nur nach dem Ausverkauf

in der alten Waage am Markt.

Lager von niederländischen  
Zephir, Paletotstoffen, Buckskins &c.  
von **Sommer & Scheidt**  
aus Eupen,

große Fleischergasse Nr. 22, neben der Stadt Gotha.

Umschlagetücher- und Shawls-Lager  
in sehr großer Auswahl. **Gebrüder Dombrowsky,**  
Grimm. Straße, der Ritterstraße gerade über.

## Patent-Gummischuhe

in allen Sorten vollständig assortiert im Fabriklager von  
**Leop. Chr. Weßlar,**  
Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

Wir empfehlen unser Lager von  
besten **amerikanischen Gummischuhen**  
und **extraf. chinesischem Thee.**  
**Nivinus & Heinichen.**

## Das Seidenwaarenlager

Brühl Nr. 68, erste Etage,

empfehlte sowohl en gros als für das Detail eine große Aus-  
wahl farbiger und schwarzer **Seidenstoffe**, so wie eine Partie  
leichter seidener Futterzeuge zu sehr herabgesetzten Preisen.

## Fertige leinene Herrenwäsche,

als: bunte und gebleichte Herrenhemden, Kragen, Manschetten,  
Vorhemdchen billig bei **C. Seidstreck,**

Leinenfabrikant aus Bielefeld,  
kleine Fleischergasse Nr. 22/241.

## Argentablech und Draht

in allen Nummern, so wie Schmelzfarben für Porzellan-Maler  
aus der Fabrik der Herren **Gritner & Co.** in Schneeberg empfiehlt  
**F. C. Schneider,** Hainstr. Nr. 2/340.

## Tabatièren

aller Art, worunter vieles Neue, empfehlen in großer  
Auswahl **Gebrüder Tecklenburg,**  
Markt, neben dem Thomaskäfigen.

## Lampen-Schleier,

Ballorden, elegante neue Wunschbilletts, Buchstaben- und De-  
visen-Dblaten, Ballfächer, Briefbogen mit Verzierungen, Brief-  
Couverts in allen Sorten, feine Bilderbogen, Bilderbücher &c.  
empfehlte in großer Auswahl billigt  
**C. F. Reichert** in Kochs Hofe.

## Pariser Herrenhüte

(neueste Façon)

empfehlte zu **Fabrikpreisen**  
**Gustav Hartmann,** Thomaskäfigen Nr. 10.

## Anzeige

für

**Einkäufer en gros**  
und für

**Privat-Herrschaften,**  
betreffend

## Leinwand.

Da das schlechte Wetter dem Verkauf hinderlich gewesen,  
und deshalb noch einiger Vorrath geblieben ist, so bin ich  
in Sachen des **Ausverkaufs**  
derjenigen Leinenwaaren, die von meinem am vergangenen  
Freitag den 24. September plötzlich verstorbenen seligen  
Principal hier eingekauft worden, und die für Rechnung der  
hochbetagten hinterbliebenen Witwe, die das Geschäft nicht  
fortsetzt, sofort wieder verkauft werden, noch täglich von  
früh 8 bis Abends 9 Uhr in meiner unten angegebenen  
Wohnung, wo auch die Waaren zur Ansicht stehen, zu  
sprechen.

Um alle traurigen Erinnerungen, die durch Waaren, die  
etwa nach Hause kämen, zu vermeiden, so soll bis auf  
das letzte Stück ausverkauft werden; und um diesen  
Zweck zu erreichen, sind

**50 Procent Verlust**  
nicht gescheut worden,

so daß für die Hälfte des Einkaufspreises verkauft wird.  
Sämmtliche Waaren sind schwerster Qualität, wie sie  
sich für das Publicum einer Provinzialstadt, für das sie  
eingekauft waren, eignen.

## Zum Verkauf stehen:

Bielefelder Leinen, die 18—70 Thlr. gekostet und wird  
verkauft für 9—35 Thlr.  
Herrnhuter Leinen 13—30 Thlr. gekostet, für 6½ bis  
15 Thlr.  
Lausitzer Leinen 16—40 Thlr. gekostet, für 8—20 Thlr.  
Böhmische Leinen 20—44 Thlr. gekostet, für 10 bis  
22 Thlr.  
Eine kleine Partie Damast-Bedecke, die 12—20 Thlr.  
gekostet, für 6—10 Thlr.  
Einige Stück Handtücher à 72 Ellen, 8—14 Thlr.  
gekostet, für 4—7 Thlr.  
20 Duzend Tischtücher à 3 Ellen, 1—2 Thlr. gekostet,  
für ½—1 Thlr.

Der Geschäftsführer  
**Nicolaisstraße Nr. 45,**  
**Amtmannshof,**  
vorn heraus 1 Stiege.

# Die erste deutsche Volks- Kleiderhandlung

von Munk & Comp. aus Berlin,  
in Leipzig:

Grimma'sche Strasse Nr. 5, 1 Treppe,  
übergiebt allen hiesigen und auswärtigen Abonnenten diese höchst  
wichtige und vortheilhafte Anzeige.

Meine Herren, wir enthalten uns aller und jeder Anpreisungen in Bezug auf unsere während der Messe Grimma'sche  
Strasse Nr. 5, 1 Treppe hoch, habende Niederlage; der große Umfang, so wie der gute Ruf, dessen sich das schon seit vielen  
Jahren sowohl in Berlin, als auch im ganzen Preussischen Staate wegen seiner Billigkeit und Reellität rühmlichst bekannte  
Etablissement der ersten deutschen Volks-Kleiderhandlung zu erfreuen hatte, wird allen geehrten Herren bei deren  
Einkäufen gewiss hinlängliche Bürgschaft liefern, da wir durch die billigste Preisstellung eine jede Concurrenz ausschließen. Wir  
garantiren insbesondere noch, daß sämtliche Tuche decatirt und krumpffrei, wie sämtliche Gegenstände unter Aufsicht eines  
eigens engagirten Werkführers elegant und solid gearbeitet sind.

- 1 Dampf-Tuch-Sack-Paletot, die wir nur im Stande sind, echt zu liefern, à 3 $\frac{1}{2}$ —4—4 $\frac{1}{2}$  Thlr.
- |   |  |
|---|--|
| 1 Tuchoberrock von kräftigem Tuch à 5 $\frac{1}{2}$ —6—7 Thlr.,                           | 1 f. Twine-Paletot, extraf. Tuch oder Buckskin, à 9, 10—12 $\frac{1}{2}$ ,                     |
| 1 do. extraf. von niederl. Tuch mit Seide gef. à 9—10—12 $\frac{1}{2}$ ,                  | 1 Buckskinhose à 1 $\frac{3}{4}$ Thlr., extraf. à 2 $\frac{1}{2}$ —3 Thlr.,                    |
| 1 Sack-Paletot von feinem Tuch mit Seide à 7—8—9 Thlr.,                                   | 1 extraf. franz. Doppel-Buckskinhose à 3 $\frac{1}{2}$ , 4—5 Thlr.,                            |
| 1 Pariser Mode-Sack-Paletot, extraf. niederländisches Tuch mit<br>Seide à 10—12—14 Thlr., | 1 Weste à 25 Rgr., extraf. Cachemir oder Sammet à 1 $\frac{1}{2}$ ,<br>2—3 Thlr.,              |
| 1 f. Tuch- oder Buckskin-Paletot, dick wattirt, à 6, 7—8 Thlr.,                           | 1 Schlafrock à 1 $\frac{1}{3}$ —2 Thlr., bessere Qualität à 2 $\frac{1}{2}$ , 3<br>bis 4 Thlr. |
| 1 Castorin-Paletot, äußerst warm, à 4—5 Thlr.,  |  |

Meine Herren, berücksichtigen Sie noch eine Sache  
von Wichtigkeit.

Lassen Sie sich nicht durch Ausverkäufe oder marktshreierische Annoncen anderer Handlungen verlocken, denn jene haben  
lediglich den Zweck, verdorbene, fehlerhafte und unbrauchbare Sachen für hohe Preise an das Publicum zu bringen; sondern  
wenden Sie sich stets an eine reelle Handlung, so wird sich Ihr Kauf nicht nur für den Augenblick, sondern auch für die Zukunft  
für reell und billig bewähren. Achten Sie insbesondere, ehe Sie in das Local treten, auf Firma und Hausnummer.

Preussens erste Landes-National-Manufactur fertiger Herren-Garderobe zur  
ersten Deutschen Volks-Kleiderhandlung von Munk & Co. aus Berlin, in  
Leipzig Grimma'sche Strasse Nr. 5 eine Treppe.

Berlins größtes Lager Pariser angefl. Puppen und eigene Fabrikate

in 80 verschiedenen Gattungen befindet sich während der Messe Grimma'sche Strasse Nr. 5/7 rechts 2te Etage.  
J. C. Moewes jun. in Berlin, Probststraße Nr. 11.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld,  
Fabrikant

Bielefelder Leinwand, Taschentücher, fertiger Herrenhemden, Kragen  
und Oberhemden: gr. Fleischerstraße Nr. 1 bei Hrn. Bäcker Böhme.

J. F. Bolle,

Cravaten-Fabrikant aus Berlin,

empfeht sein Lager von Herren-Cravaten und Schalsen von  
den schwersten seidnen Stoffen, nach der neuesten Pariser Façon  
gearbeitet, schwarze, weiße, Schokolade, Sammet, und seidene  
Westen-Stoffe, wie auch Chemisettes und Kragen neuester Façon,  
nc. zu sehr billigen Preisen. Der Stand:

Ratharinenstraße Nr. 3, unweit vom Markte.

Johann Maria Farina

aus

Cöln a/R., Rheinstraße Nr. 23,

ältester Destillateur des echten Eau de Cologne. Lager  
en gros & en detail von echtem Cölnischen  
Wasser.

Gewölbe Thomasmäsehen 10.

A. Heinrich

empfeht sein assortirtes Lager in inländischen und englischen  
Strumpfwaren, Hamburger und englisches Strickgarn.  
Peter Richters Hof Gewölbe Nr. 19.

Hierzu eine Beilage.



Die Kollalithwaaren- und Goldleisten-Fabrik  
von Methlow & Comp. aus Berlin,

hier Petersstraße Nr. 1 im Hofe 1 Treppe, empfiehlt Boston-, Thee-, Cigarren-, und Schmuckkästen, Lichtschirme, Schmuck- und Uorbatter, so wie viele elegante und neue Gegenstände zur Stickerei, Barock-Spiegel das Dgd. v. 17 an.

**Bekanntmachung.**

Eine Partie Pariser Transparent-Zähne, 70 bis 80,000 Stück, sind jetzt hier am Platz, jedoch nur in großen Partien, preiswürdig zu verkaufen.  
Wohnung: große Fleischergasse Nr. 1, Bäckerhaus, 1 Treppe.

**Local-Veränderung.** Das Meubles-Magazin von Alb. Häffelbarth, Tischlermeister, ist verlegt Petersstraße Nr. 41, im Hofe 1 Treppe, und bietet eine reichhaltige Auswahl Meubles zu billigsten Preisen dar.

Es empfiehlt sich mit Pariser Fleckzeug, Schleifmasse zu Rasir- und Federmessern, sowie zu Tisch- und Brodmessern, Fleckwasser, eine gute Wachs mit Gummi arabicum. Stand: bei dem Café français am Brunnen. **Karl Hoff.**

**Der Lampendocht-Fabrikant**

**M. G. Mosing aus Berlin**

steht in der Bude am Neumarkte in dem Gange vom Burgkeller zum Rathhause, hält nur noch einige Tage die Messe ab.

**Anzeige für Damen.**

Der Schnürleibsfabrikant **G. C. Rieß** aus Berlin empfiehlt zu dieser Messe sein vollständiges Lager von Schnürleibern mit und ohne Elasticität, von den besten Stoffen gearbeitet, als Corsets zur Geradhaltung, Corsets à la Taglioni, Corsets à la Lejar, Pareuse-Corsets, Kinderbinden statt des Wickelbandes, ferner empfehle ich mein Lager von Unterröcken, Stepp-, Falbla-, Manilla-, Damast- und Crinolin-Röcken in schönster Auswahl. Stand Neumarkt, vis à vis dem Polizei-Bureau.

**Bettfedern-Verkauf.**

**J. Panhaus** aus Böhmen empfiehlt sich mit den feinsten geschlossenen Bett- und Flaumensfedern zu den billigsten Preisen: Neumarkt Nr. 11/18, Wölblings Haus.

**Polsterhaar und Rosshaarstoffe**

empfehlilligst  
**Meyerstein Aronheim & Comp.**  
aus Berlin, hier Brühl Nr. 65.

Seidene Stoffe zu Mänteln und Kleidern, große Umschlagentücher und Long-Shawls, so wie Westen in Sammet und Seide, werden in großer Auswahl zu bedeutend herabgesetzten festen Preisen offerirt:

Brühl Nr. 11, zum Seilbrunnen, zweites Gewölbe.

**Patek & Comp.,**  
Uhren-Fabrikanten  
aus Genf

und patentirte Erfinder einer neuen Art Taschenuhren, welche ohne Schlüssel aufgezogen und regulirt werden.

Leipzig, Petersstraße Nr. 38,  
1 Treppe hoch.

Die  
**Ehon-Waaren-Fabrik**  
von  
**Kanold & Frey**

in Steinau a. d. Oder (Preussisch-Schlesien)

empfehlilligst zur Michaelismesse eine reiche Auswahl von Vasen, Ampeln, Consolen, Figuren, Blumentöpfen, Rabattensteinen, Kühlgefäßen und diversen Luxusgegenständen in gebranntem, rohem oder bronziertem Ehon, und übernimmt hierauf, so wie auf Bau-Ornamente, Defen, Garten- und Grabgeländer, Wasserleitungs-Röhren, Pferdekrippen, überhaupt alle in Ehon nur möglichen Fabrikate, Aufträge; resp. nach Modellen, Zeichnungen oder Ideen-Angaben, antiken oder modernen Styls.  
Verkauflocal: **Sellers Hof Nr. 6**, Reichs- und Grimma'sche Straßen-Ecke.

**J. F. A. Mieth aus Dresden**

empfehlilligst diese Messe mit seinen Fabrikaten von appetitirtem Lüll zu Häubchen, Draht, Holzböden, Groslinon, Steifpetinet zu Hüten, Fenstergaze, Vorseher, Silbergaze und Canvas.  
Seine Wohnung ist Thomasgäßchen, vom Markte herein die erste Hausflur Nr. 11/111, 1. Etage.

**Carl Gülich,**  
Bijouterie-Fabrikant  
aus Pforzheim,  
Grimma'sche Straße Nr. 6, 1 Treppe.

**Carl Weyerbusch & Co.,**  
Knopf-Fabrikanten aus Elberfeld,  
Petersstraße Nr. 16, 1. Etage,  
vis à vis dem Hotel de Baviere.

Das Lager der größten Manufactur Europa's in  
**Borden und Gurten**

von  
**Robert Schärff** in Brieg  
befindet sich Kaufhalle Nr. 16 und 17 am Markte.

Das grösste Lager von  
**engl. Stahlschreibfedern**  
befindet sich diese Messe in  
**Muerbachs Hof vom Neumarkte herein.**

**Julius Klein,**

**Goldleisten-Fabrikant aus Berlin,**  
empfehlen sich mit einer großen Auswahl von Goldleisten in be-  
kannter bester Qualität, Gardinen-Stangen, Gallerien, Quasten,  
Haltern, Stages, Sopha- und Toilette-Spiegeln, Consolen nebst  
Marmorplatten zu den allerbilligsten Preisen. Die noch vor-  
handenen **Wand- und Kronenleuchter** werden unter  
Fabrikpreis ausverkauft! Stand wie früher: Auerbachs Hof  
Nr. 46 im Gewölbe.

**Mess-Lager**

der

**Harmonica-Fabrik**

von

**Wagner & Comp.**

in Gera, Berlin und Wien,  
Markt, 11te Budenreihe.

**Moritz Goldschmidt,****Bijouterie-Fabrikant**

aus Frankfurt a. M.,  
**Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch,**  
empfehlen zu dieser Messe reiche Auswahl der **neuesten**  
**Bijouterien**, Fantasie-Gegenstände in **Platina**  
und **Argent oxidé**, eignen Fabrikats, nach Pariser  
und englischen Modellen.

**Die Bronze-Kronleuchter- u.  
Gaslampen-Fabrik**von **W. G. Meiner,**

Bronzeur und Gürtlermeister aus Berlin,  
empfehlen massiv messingene Kronleuchter in eng-  
lischer Bronze, Gaslampen, Wand-, Spiegel-,  
Altarleuchter und Ampeln mit gemalten Gläsern  
zu den solidesten Preisen: Selliers Hof, Gewölbe Nr. 7.

**Julius Zobel aus Berlin,****Fabrikant fein durchbrochener Blech- und  
Messingwaaren,**

empfehlen sein Lager aller in dies Fach einschlagenden Artikel,  
wobei auch **Ofenvorsetzer** in allen Größen: Selliers Hof,  
Gewölbe Nr. 7.

**Weidmann & Hochstädter,**

früher Associé von J. F. Backes &amp; Co.,

**Bijouteriefabrikanten**aus **Hanau a. M.,**

Ecke der Reichsstrasse Nr. 55 in Selliers Hof.

Der **Wachswaarenfabrikant****Eduard Schmidt aus Berlin**

empfehlen sich mit einer höchst reichhaltigen Auswahl angekleideter  
Wachspuppen, Köpfe, Arme und Beine in allen Nummern,  
so wie in einer geschmackvollen Auswahl Figuren aller Art der  
besten Qualität. Stand: Kaufhalle am Markte.

**Mess-Anzeige.****Im Brühl Nr. 83  
im schwarzen Rad.**

Wegen bevorstehender Reise eines Fabrikanten nach Ruß-  
land, welcher daselbst ein Landgut in Besitz zu nehmen  
hat, ist mir der

**Bestand von rein lei-  
nenen Waaren zum  
schleunigen Verkauf**

übergeben worden, und werde daher des Fabri-  
kanten Wünsche zufolge à tout prix verkaufen, die  
Preise dieser

**wahrhaft guten Leinenwaaren**

sind **billiger** als diejenigen, welche von Leuten,  
die als Ausverkäufer unter allerhand erdachten Vorwän-  
den ein förmliches Geschäft machen; ein geehrted Publi-  
cum wird bei dem

**geringsten Kauf einsehen,**

daß dieses wirkliche Geschäfts-Aufgabe ist, und daß noch  
eben **solche schwere Waaren** wie früher angefer-  
tigt werden, die bei guter Behandlung wohl ein Men-  
schenalter auszuhalten vermögen.

**Es wird daher verkauft:**Greas oder Weißgarn-Leinen à 60 Ellen v. 4 $\frac{1}{3}$  Thlr. an.

Bielefelder Hausleinen à 70 Ellen von 8 Thlr.

Herrnhuter Leinen à 70 Ellen 6 Thlr.

Gebirgsleinen à 46 Ellen 3 $\frac{1}{2}$  Thlr.Holländische und Bielefelder Oberhemden-Leinen à 70 Ellen  
von 10 bis 25 Thlr.Zwillich-Gedecke à 6 und 12 Servietten von 1 $\frac{1}{4}$  Thlr.Damast-Tafel-Gedecke à 6, 12, 18 und 24 Servietten  
von 2 $\frac{1}{2}$  bis 20 Thlr.Handtücher à Elle 15 Pf., Servietten das ganze Dgd.  
von 1 $\frac{1}{3}$  Thlr. an.

3 große Esstücher, jedes zu 8 Personen für 1 Thlr.

Weiße reinleinenene Taschentücher, Batist-Tücher, Ueber-  
zugzeuge, ebenfalls zu solchen billigen Preisen.NB. Aufträge mit Einsenden des Betrags werden  
prompt ausgeführt.**Das Verkauflocal ist  
am Brühl Nr. 83**

im

**schwarzen Rad,**

**1 Treppe, geradeüber der  
Leinwand-Galle.**

N. Arend.

# Schulze & Comp.

aus Altenburg

beziehen auch diese Michaels-Messe mit ihrem Lager wollener Posamentir- und Strickgarne eigener Fabrik und haben ihr Local wie früher in Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 10.

## Carl Lell aus Berlin

empfehle seine selbstgezogenen Berliner Blumenzwiebeln. Für schöne und richtige Sorten wird garantiert und werden die Verzeichnisse gratis ausgeheilt.

Katharinenstraßen- und Markt-Ecke.

## W. F. Ehrenberg aus Berlin,

Silberwaaren-Fabrikant,  
Reichstraße Nr. 55/579 in Selliers Hofe.

## Albert Falckenberg u. Co. aus Magdeburg,

Grimma'sche Straße Nr. 24, 1 Treppe, Erzeugnisse für Buchdrucker, Lederwaarenfabrikanten, Buchbinder und Vergolder.

## F. Balon & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten  
aus Paris,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Bijouterie, Silber- und optischen Waaren:

Reichstraße Nr. 38, zweite Etage.

## Die Pfeifenfabrik

J. G. Grabner aus Berlin,

Poststraße Nr. 21, empfiehlt ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifentöbren, Stöcken und Billardbällen. Der Stand ist Eckbude am Markte, der Katharinenstraße gegenüber.

## Lehmann Schleuss & Co.

aus Berlin,

Reichstraße Nr. 32,

Lager angefangener und fertiger Stickereien.



Flügel und Pianoforteverkauf. Mehre große Flügel, Stubflügel und Fortepianos (neue und gebrachte), von sehr schönem und starken Tone und höchst durabler und gefälliger Bauart, sind billigst und unter vortz. ilhasthen Bedingungen zu verkaufen im Pianoforte-Magazin von F. Hayne, Petersstraße Nr. 13, 2te Etage.

**Zu verkaufen** ist wegen Mangel an Platz ein Wiener Flügel, der 200 Thlr. gekostet hat, für 100 Thlr.: Klostersgasse Nr. 16, 1 Tr.

Ein Droschke und einiges Pferdegeschirr wird billig verkauft: Brühl Nr. 71, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** ist eine sehr wenig gebrauchte große Kochmaschine. Zu erfragen hohe Straße Nr. 16 parterre.

**Zu verkaufen** ist ein schöner großer eiserner Ofen mit köpfernem Aufsatz, Kochröhre und Roste: Dresdner Straße, neuer Anbau Nr. 24 parterre.

**Zu verkaufen** stehen einige schöne Pianofortes in Tafelform, für deren Güte und Dauer gebürgt wird, so wie ein gebrachtes aber sehr gutes Instrument zu billigen Preisen bei Schröder, Brühl Nr. 64.

Ein eleganter Reisewagen, auch zu Stadefahren zu gebrauchen ist billig zu verkaufen: Neukirchhof Nr. 14.

Ein gebrauchter Divan ist billig zu verkaufen: große Fleischergasse Nr. 12, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** stehen elegante, solid gearbeitete Kirchbaum- und birkenen Rohrstühle, Waschtische, runde Tische, Spiegelische, Chiffonieren: Windmühlenthor, Albertstraße Nr. 9, 1 Tr.

**Verkauf.** Ein Bass und Cello nebst Harfe ist für billigen Preis zu verkaufen: Neumarkt, große Feuerkugel, bei dem Mechanikus Darnstädt.

**Zu verkaufen** sind ein Paar gut eingefahrene starke Ziegenböcke nebst Geschirr. Näheres bei Hrn. Thierarzt Böhme jun. in Stadt Altenburg hier.

Lothwitzer Balsam, Büchse 2 1/2 Ngr.

L. Beutler, Nicolaistraße, Amtmanns-Hof.

## Das Lager von ächtem chinesischem Thee

Leipzig bei Friedrich Fleischer,

Grimmaische Straße 27, Ecke der Nicolaistraße,

empfehle sich mit nachstehenden, in Stanioldosen zu 1 Pfund verpackten Theesorten.

Caravan 60 Ngr. ff. Peckoe 50 Ngr. Souchons 30 Ngr.  
Pouchon 32 Ngr. ff. Hyson 40 Ngr. Gunpowder 40 Ngr.

## Blätter-Tabake

zur Cigarrenfabrikation empfiehlt in Partien und einzeln

Theodor Schreckenberger,  
Schützenstraße.

## Abgelagerte Cigarren,

für Wiederverkäufer passend, empfiehlt billigst

Theodor Schreckenberger,  
Schützenstraße.

## Stralsunder Brathäringe

sind die ersten angekommen, in Fässern von

80 Stück für 2 Thlr.

40 " für 1 "

empfehle und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße 43/34.

\* \* Große ungarische Rindszungen von 15 bis 25 Ngr. à Stück, im Duzend billiger, erhielt frisch die Niederlage ausländischer Fleischwaaren von

C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

\* \* Heute erhielt ich wieder frische Zusendungen Gothaer Fleischwaaren, als Schinken, Speck, Kochspeck, Cervelat, Zungen, Roth-, Lebertrüffel-, Leber- und Knackwürste, Pökelzungen und weißes Schweineschmalz und verkaufe im Centner und Einzelnen zum billigsten Preise.

C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

## Tabakbank-Gesuch.

Eine noch in gutem Zustande befindliche Tabakbank wird zu kaufen gesucht von C. A. Duell, Reichstraße Nr. 45.

Ein schwarzer oder brauner Wachtel- oder engl. Wasserhund wird kleine Fleischergasse Nr. 18 zu kaufen gesucht.

**Für eine auswärtige Druckerei wird ein geschickter Zeichner gesucht.** Näheres gr. Fleischergasse Nr. 6, bei Madame Kluge.

**Gesucht** wird ein reeller u. gewandter Colporteur ledigen Standes unter annehmbaren Bedingungen. Offerten mit der Chiffre C. D. nimmt die Expedition d. Bl. an.

**Agentur-Gesuch für Leipzig.**

Ein Kaufmann in Leipzig, der durch lange Wirksamkeit in der merkantilischen Welt eine ausgebreitete Bekanntheit und tüchtige Geschäftsroutine besitzt, auch mit den Neßgeschäften vollkommen vertraut ist, wünscht für einige auswärtige angesehenere Häuser Agenturen und Commissionsläger, auch nach Befinden eine Commandite zu übernehmen. Die achtbarsten Häuser werden das Gesuch mit ihren Empfehlungen unterstützen, und bittet man hierauf Reflectirende, Behufs näherer Auskunft, ihre resp. Adressen unter M. T. R. poste restante Leipzig, befördern zu wollen.

Man sucht hier in Leipzig oder Dresden für ein gebildetes junges Mädchen gegen billiges Kostgeld ein Unterkommen. Sie würde, außer einigen Stunden des Tages, die sie zu ihrer ferneren Ausbildung benutzen will, gern die Aufsicht über Kinder übernehmen, oder auch der Hausfrau in ihren verschiedenen Beschäftigungen mit Liebe zur Hand gehn. Adressen erbittet man unter den Buchstaben M. G. poste restante Leipzig.

**Kostenfrei überweise ich fortwährend gut empfohlene Hausmänner, Markthelfer, Kellner, Kutscher, Hausknechte, Laufburschen u. s. w.**  
J. Knöfel, Markt Nr. 5, 2. Etage.

**Gesucht** wird ein starker Bursche in der Restauration der Sächs.-Bairischen Staats-Eisenbahn.

Ein Laufbursche, welcher gleich antreten kann, wird gesucht: Barfußg. Nr. 8 in der lithogr. Anstalt von C. D. Löcher.

**Gesucht**

wird zum sofortigen Antritt eine Directrice für ein auswärtiges Putzgeschäft. Nähere Auskunft ertheilt die Handlung von Samuel Pfugradt, am Markt Nr. 13.

Ein einzelner Herr sucht zu Führung seiner Wirthschaft eine rechtliche Person von festem Alter am Neukirchhof Nr. 28, parterre. Schriftliche Offerten werden nicht berücksichtigt.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein erfahrenes Kindermädchen. Ohne gute Zeugnisse braucht sich Keins zu melden. Dresdner Straße Nr. 1, 2 Treppen hoch rechts.

**Gesucht** wird sogleich ein Mädchen zur häuslichen Arbeit und zum Nähen: Halle'sche Straße Nr. 8, 2 Tr. vorn heraus.

**Gesucht** wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen: Halle'sche Straße Nr. 6, 1. Etage.

Ein ordentliches, in der Küche und häuslichen Arbeiten bewandertes Mädchen kann sogleich einen guten Dienst antreten Berbergasse Nr. 58, 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen zur Besorgung häuslicher Wirthschaft und bei einem Kinde. Zu erfragen bei Madam Dietrich in der Bude Nicolai- und Grimma'sche Straßenecke.

**Gesucht** wird sogleich ein Dienstmädchen in der Ritterstraße Nr. 21.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen in der Ritterstraße Nr. 45.

**Gesucht** wird sofort ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen versehen: Pachtbasse Nr. 4, 3 Treppen rechts.

Ein im Gerichtsfache sechs Jahre lang conditionirt gewesener und in Hypothekensachen noch beschäftigter Expedient, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht bis zum neuen Jahre ein anderweitiges Engagement, wo möglich im Gerichtsfache. Nähere Auskunft wird die Expedition dieses Blattes ertheilen.

**Kostenfrei überweise ich mehrere gut empfohlene Commis, die in verschiedenen Branchen Engagements suchen.**  
J. Knöfel, Markt Nr. 5, 2te Etage.

Ein Kutscher und Bedienter mit guten Zeugnissen suchen Unterkommen. Anzutreffen im grünen Baum, Kopplatz.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht eine Stelle zur Gesellschaft und Hülfe der Hausfrau; auch würde sie sehr gern die Aufsicht und Pflege von Kindern mit übernehmen und Mädchen in allen weiblichen Arbeiten unterrichten. Adressen bittet man bei Hrn. Dr. Gustav Haubold niederzulegen.

Ein Mädchen von auswärts, die in der Küche und allen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, wünscht so bald als möglich ein Unterkommen. Zu erfragen im Brühl, schwarzes Rad, bei Witwe Wehmeier.

Ein Mädchen, welches sich willig und gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, und gute Atteste aufzuweisen hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst. Näheres Nicolaistraße Nr. 49, 3 Treppen, bei Madame Pörsch.

Ein solides gefestetes Mädchen, passend für Stadt und Land, wünscht sobald bei einer soliden Herrschaft unterzukommen. Schriftliche und mündliche Zeugnisse würden gegeben werden. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein Dienstmädchen, mit ganz gutem Attest, nicht von hier, welche 5 Jahr hintereinander bei einer Herrschaft, theils auf einem Rittergut, theils hier bei derselben im Dienst war, und auf das Beste empfohlen wird, allen weiblichen Arbeiten vorstehen, und sich selbigen selbst unterzieht, sucht sogleich ihre Stelle zu verändern, bei einer Herrschaft hier, auch würde sich selbige wegen der Treue und Kenntniß zu einem Verkaufsgeschäft, oder in eine Wirthschaft eignen. Mad. Schatz, Schützenstr. Nr. 6, wollen die Güte haben, Auskunft zu geben, da das Mädchen hier noch bei ihrer Herrschaft verweilt auf einige Tage.

Ein Mädchen für häusliche Arbeit, von ihrer jetzigen Herrschaft sehr gut empfohlen, sucht zum 1. Novemb. d. J. einen Dienst. Das Nähere Lehmanns Garten Nr. 2, zwei Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen von 16 Jahren, welches sich in der Wirthschaft zu vervollkommen wünscht, sucht eine passende Stelle, sei es nun bei einer kinderlosen Familie oder auch in einem größern Haushalt, wo sie der Hausfrau hülfreich zur Seite stehen könnte. Um gütige Nachfrage bittet man: Petersstraße Nr. 31, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren ist und sich jeder Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der großen Feuerkugel, Neumarkt links 3 Treppen bei Madame Krißsche.

Eine gute Köchin, welche in der Küche nicht unerfahren ist, sucht einen Dienst. Zu erfragen Brühl, Stadt Eöln Nr. 25, 2 Treppen links.

**Mieth-Gesuch.**

Auf dem Neumarkt oder in dessen Nähe werden drei neben einander liegende gut meublirte Zimmer zu miethen gesucht. Offerten bittet man, mit O. P. bezeichnet, in der Expedition des Tageblattes niederzulegen.

**Gesucht** wird von einem Beamten zu Weihnachten d. J. ein freundliches Familienlogis mittlerer Größe, in der Nähe des Leipzig-Dresdner Bahnhofes, zu dem Preise von 50—60 Thlr. pr. anno. Adressen lege man gefälligst bei dem Portier im Leipzig-Dresdner-Bahnhofs nieder.

**Logisgesuch.** Von einem Beamten wird für Weihnachten ein Logis in der Stadt oder innern Vorstadt, im Preise von 60—80 Thlr. zu miethen gesucht. Gefällige Adressen erbittet man sich unter der Schiffe F. G. poste restante Leipzig.

Ein Beamter sucht eine, wo möglich an der Promenade gelegene, aus 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör bestehende und sofort beziehbare Miethwohnung. Schriftliche Offerten wird Herr Stadtgerichtssequester Gotter auf dem Rathhause gefälligst annehmen.

In der Grimma'schen Straße, in der Reichstraße, Katharinenstraße, am Markte, Hainstraße und Nicolaisstraße, sind zu bevorstehenden Messen verschiedene Gewölbe und erste Stagen zu vermieten durch das Nachweisungs-Comptoir für Locale von **Ludw. Caspary**, Katharinenstr. 19.

Ein mittleres Familienlogis im Preis von 30—40 Thalern wird von einer stillen Familie zu Weihnachten zu mieten gesucht. Kleine Windmühlengasse Nr. 12, im Hofe 1 Treppe.

**Verpachtung** einer Schenkwirtschaft in der innern Stadt. Alles Weitere zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 29 bei **Abitzsch**.

Eine Schenkwirtschaft, in dem lebhaftesten Theile der Stadt gelegen, ist zu verpachten und sofort zu übernehmen. Näheres Frankfurter Straße Nr. 56 parterre.

### Zu vermieten

ist Verhältnisse halber sogleich ein freundliches Logis vorn heraus in der 1sten Etage, bestehend in 1 Stube, 2 Kammern, Küche, Bodenraum für 36 Thlr. auf der Ulrichsgasse. Das Nähere Baurischer Platz Nr. 2 parterre.

**Zu vermieten** sind sogleich kleine Logis und Schlafstellen: Ulrichsgasse Nr. 36.

**Vermiethung.** Das in der ersten Etage des Hauses Nr. 25 der Katharinenstraße befindliche Verkauflocal, welches jetzt die Herren **Leser & Co.** inne haben, ist anderweit zu vermieten, und erfährt man das Nähere ebendas.

**Zu vermieten** ist vom Schluß dieser Messe an das kleinere Gewölbe in Nr. 25 der Katharinenstraße in und außer den Messen durch **Hov. Praße jun.**

### Messvermuthung.

Für nächste Jubilate- und kommende Messen ist ein elegantes, geräumiges Local, Brühl Nr. 71 im Heilbrunnen 2 Treppen hoch zu vermieten.

**Zu vermieten** ist für nächste Messen ein kleines Gewölbe nebst Schreibstube. Näheres beim Besitzer Reichsstrasse Nr. 48, neben Kochs Hof.

**Wilh. Krobisch, Local-Comptoir** für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2, empfiehlt zur Vermuthung Geschäftslocale, wie auch Familienlogis jeder Art.

**Zu vermieten** ist eine gut meublierte Stube an einen ledigen Herrn: Leipziger Gasse Nr. 88.

Eine Stube nach der Allee heraus ist an 2 oder 3 Schlafburschen zu vermieten: kl. Fleischergasse Nr. 11/255, 3 Treppen, gleich zu beziehen.

**Ein halbes Gewölbe** für Neujahr und folgende Messen zu vermieten Schuhmachergäßchen Nr. 8/568.

### Vermiethung.

Das von den Herren **P. Schürmann & Schröder** in Lennep seit 80 Messen innegehabte geräumige Gewölbe mit Comptoir, Niederlage und Logis, ist zur Braunschweiger Lichtmesse 1848 und die folgenden zu vermieten bei **Friedr. Rudeloff** in Braunschweig.

**Zu vermieten** ist sogleich billig eine meublierte Stube vorn heraus 3 Treppen: Brühl Nr. 15.

**Zu vermieten** ist zu Weihnachten ein Logis für 24 Thlr., 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller, Waschhaus, Holzstall und Boden: Seitengasse Nr. 117B.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit Schlafkammer und Meubles an ledige Herren: Burgstraße Nr. 10, 3 Tr. vorn heraus.

**Zu vermieten** sind einige heizbare Schlafstellen im Goldbähnäcker Nr. 8/535, im Hofe 2 Treppen.

Eine Stube mit Bett ist zu vermieten, sogleich auf längere Zeit oder auch diese Messe: Querstraße Nr. 29, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein kleines Familienlogis vorn heraus und Verhältnisse wegen sogleich zu beziehen. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 22, 1 Treppe.

**Vermiethung.** Eine geräumige Etage nebst Garten zu Ostern 1848. Näheres Inselstraße Nr. 13B parterre.

Für eine einzelne Person ist Stube, Küche und Holzbehältniß für 24 Thlr. sofort beziehbar: Johannisgasse Nr. 28 parterre.

**Zu vermieten** sind 3 Logis, eins 1 Treppe und zwei parterre, in Neuschönefeld Nr. 3.

**Zu vermieten** ist an einen ledigen Herrn eine freundliche Stube: Bahnhofstraße Nr. 12, im Garten neben der Restauration.

Eine meublierte Stube nebst Kammer ist an 1 oder 2 solide Herren zu vermieten. Große Fleischergasse Nr. 20.

**Zu vermieten** sind sofort zwei freundliche gut meublierte Stuben, eine mit Schlafstube; sie eignen sich auch zu einem Comptoir oder Expedition u. s. w. in der Hainstraße, Tuchhalle Treppe C. erste Etage bei **Schaerling**.



In der großen

### Arena

am Königsplatz

heute **Dienstag** neue Darstellungen vom Hofkünstler

**Wiljalba Friel.**

1. Vorstellung 4 Uhr, zweite Vorstellung 7 1/2 Uhr.

Näheres die Zettel.



In Gehrmanus und Weils Kaffeegarten im oberen Saale

täglich neue Vorstellungen in ägyptischen Zauberspielen der neunjährigen

**Mathilde Bannholzer,**

verbunden mit **Geistererscheinungen.** Anfang Abends halb 8 Uhr.

Das Nähere der Zettel.

### Fabers Sprech-Instrument,

das erste und einzige in der Welt, ist in der kleinen Bude auf dem Königsplatz, vor dem Petersthor, aufgestellt. Dasselbe spricht in mehreren Sprachen, flüstert, lacht und singt klar u. deutlich, wie ein Mensch. Es ist täglich von 10—12, von 1—5 und Abends von 7—9 Uhr zu hören. Eintrittspreis 5 Ngr., Kinder die Hälfte. — Nach jeder Vorstellung ist eine Pause von 10 Minuten.

Heute Leipziger Salon. **G. Schirmer.**

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Heute Extra-Abendvergnügen im Wiener Saal.

Reichfenring.



# Zivoli.



Heute Dienstag den 5. October musikalische Abendunterhaltung nebst komischen Vorträgen, wobei **9** der beliebtesten **Scenen** in dem dazu passenden **Costüm** vorgetragen werden.

## Program.

- |   |   |
|---|---|
| 1) Bon ton.   | 5) Der Lachhans.                        |
| 2) Der Jude in der Oper.                              | 6) Der politische Bediente.             |
| 3) Was'l der Tyroler, oder die goldne Zeit.           | 7) So wird man alt.                     |
| 4) Guter Rath für heirathslustige Mädchen (als Dame.) | 8) Die Sehnsucht zur Heirath (als Dame) |

Zum Schluß: **das heitere Genie**, ein Duodlibet.

Da es in diesem Locale an Raum und Bequemlichkeit nicht fehlt, und die heutige Vorstellung eine meiner launigsten ist, werde ich nicht ermangeln, einem hochverehrten Publicum einen recht heitern Abend zu verschaffen. Es bittet um zahlreichen gütigen Besuch **J. Frey** aus Tepliz. Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. Morgen Mittwoch in Gehrmann und Weils Kaffeegarten.

**Odeon.** Heute Dienstag großes Concert, gegeben von dem Musikchore unter Direction von **J. Lopitsch** und den echten Tyroler Sängern **S. Solaus**, **A. Solzeisen** und den Schwestern **Franziska** und **Selene Margraiter**. Denselben wurde die Auszeichnung zu Theil, vor Seiner Majestät dem Könige und der königlichen Familie in Pillnitz zu singen und darüber die ehrendsten Zeugnisse zu empfangen. Ein hochverehrtes Publicum wird hierzu freundlichst eingeladen.

Anfang punct 7 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

## Europäische Börsenhalle.

Heute Abend Concert.

Anfang um 7 Uhr.

## Heute Concert im Café Français.

Heute Dienstag Abend

**Oesterreichische National-Musik- und Gesangproduction**  
im Saale des Hotel de Saxe,

wozu ergebenst einladet

L. Schiller, G. Kittel und Frau.

Heute Dienstag den 5. October großes Concert in der Restauration  
**der Sächs.-Baierischen Staats-Eisenbahn**

Anfang 6 Uhr. Es ladet dazu ergebenst ein

das Musikchor von **W. Wend.**

### Hydro-Oxygen-Gas-Mikroskop.

Heute zwei große außerordentliche Vorstellungen mit dem Lichtmikroskope, die erste 6 Uhr, die zweite 8 Uhr Abends, im Gebäude der Königl. Posthalterei am Kopplatz, wozu die interessantesten und neue Objecte gewählt werden. Hierzu ladet ergebenst ein

Dr. Robert.

### Der Wunderstier

mit zwei Köpfen, zwei Mäulern und drei Augen, nebst einer Biene mit 6 Hörnern und einem Bock mit 4 Hörnern, sind täglich auf dem Kopplatz, Gebäude dem Poststall gegenüber, für ein Entrée von 2 Ngr. (Kinder die Hälfte) zu sehen.

### Gothischer Saal.

Zu dem heute bei mir stattfindenden Kränzchen werde ich mit warmen Speisen bestens aufwarten.

G. Böhne.

### Schützenhaus.

Heute Concert vom Trompeterchor des 12ten Husarenregiments aus Merseburg.

C. Hoffmann.

### Odeon.

Mittwoch den 6. October großes Concert, gegeben vom Trompeterchore des Königl. Preuß. 12. Husaren-Regiments. Anfang 7 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. Die an der Casse auszugebenden Programme besagen das Nähere. Die Trompeter erscheinen in Uniform.

Morgen Mittwoch den 6. October wird von unterzeichnetem Musikchor ein

### großes Concert

im Locale der **großen Funkenburg** gegeben. Zum Beschluß großes Potpourri mit Schluß-Decoration.

Das Uebrige besagen die Programme.

Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

### Tyroler Sänger Altan

mit seinen zwei Töchtern ist heute Dienstag den 5. October in der Conditorei bei Herrn **Christoph** am Theaterplatz und ladet höflichst ein. Anfang 7 Uhr Abends. Morgen Mittwoch Abends 8 Uhr in der Weinhandlung bei Hrn. **Haupt**, Neumarkt.

Morgen Mittwoch ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Brose** im Wintergarten.

**COLISEUM.**

Morgen Mittwoch Concert und Tanzmusik.

**Conditorei von B. Reithold,**

Reichsstraße Nr. 32.

Heute Dienstag musikalische Abendunterhaltung von Geschwistern **Drechsler** aus Halle.**Odeon.**Daß heute im obern Saale à la carte gespeist wird, zeige ich ergebenst an.  
**J. W. Heinicke.****Mey's Kaffeegarten.**Zum **Mittagstisch** pr. Monat 4 Thaler lade ich ergebenst ein.  
**C. A. Mey.**Heute Abend, d. 5. October, ladet zu Karpfen (polnisch) nebst einem Löpschen feinen Berber Bier höflichst ein  
**P. Wenk, Thomaskirchhof Nr. 15.**Heute Abend zu Karpfen (polnisch) ladet ergebenst ein  
**August Saring, Magazingasse Nr. 3.**Morgen ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **C. Paul,**  
Delzschauer Bierniederlage, Bahnhofstraße Nr. 19.Heute früh ladet zu Speckkuchen ergebenst ein  
**J. A. Lindner, Kupfergäßchen Nr. 2.**Heute früh ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **C. Paul,**  
Delzschauer Bierniederlage, Bahnhofstraße Nr. 19.**Auf meinem Lager findet sich ein Ballot sig. H. & S. No. 2284 Bo. 69 Pf. Zollg. vor, über welches ich keine Disposition besitze.****Da ich nun vermuthen muß, daß dasselbe während der Messe irrthümlich bei mir niedergelegt worden ist, so fordere ich den sich legitimirenden Eigenthümer auf, gegen die Insertionskosten darüber bei mir zu verfügen.**  
Leipzig, den 4. October 1847.  
**G. F. Starke.****Verloren** wurde gestern Abend von der Post in die Nicolaisstraße bis an das Schuhmachergäßchen eine silberne Brille. Der eheliche Finder wird gebeten, solche auf der Reichsstraße Bude Nr. 32 neben Kochs Hof gegen eine angemessene Belohnung gef. abzugeben. Den 4. October.**Vertauscht** wurde am Abend des 3. October im Hôtel de Pologne ein leichter Ueberziebrock, kennbar an einem Defect der linken Tasche. Der gegenwärtige Inhaber wird höflichst ersucht, denselben gegen Rückgabe des feinen Universitätsstraße Nr. 18 im Comtoir abzugeben.

Eine Ledergalochse mit Feder wurde Sonntag Mittag vor dem Petersthore verloren. Wer sie gefunden, erhält bei deren Wiederabgabe Burgstraße Nr. 15 eine gute Belohnung.

Den 18. Sept. wurde bei mir eine Kiste, P. F. & C. H. 433 in Leipzig abgegeben, und ist bis jetzt nicht abgeholt. Der Eigenthümer kann selbige gegen Insertionsgebühren in Empfang nehmen.  
**Sausmann, Petersstraße Nr. 3.****Abhanden gekommen** ist vor einigen Tagen Brühl Nr. 493 im Hofe 2 Treppen 5 1/2 engl. Souverains.

Der Finder oder wer sonst Auskunft darüber ertheilt, erhält 5 Thlr. Belohnung.

Falsch abgegeben wurden vorige Woche ein Paar Stiefeln. Derjenige, welchem sie gehören, ist eingeladen, dieselben Reichsstraße Nr. 54 gegen Erstattung der Insertionskosten abholen zu lassen.

**Entflogen**

ist am Sonntage ein Kanarienvogel; gegen gute Belohnung zurückzugeben: Universitätsstraße Nr. 19, 3 Treppen vorn heraus.

**Verloren.** Diesen Sonnabend Nachmittag zwischen 5 bis 6 Uhr wurde auf der Promenade, oder Grimm. Straße bis zur kleinen Fleischerstraße ein Haararmband, das Schloß golden mit Granaten besetzt, verloren. Gegen eine angemessene Belohnung wird der eheliche Finder gebeten, dasselbe kl. Fleischerstraße Nr. 18, 1 Treppe hoch abzugeben.Eine goldene Salinet-Uhr nebst goldener Kette und einem Petschaft mit Jaspisstein ist Sonntag Nachmittag zwischen 2 bis 3 Uhr verloren worden. Gegen eine Belohnung von **Fünf Thalern** gefälligst in der Expedition d. Bl. zurückzugeben.**Verloren** wurde am 3. d. M. Nachm. 5 Uhr auf dem Augustusplatz ein goldener Haarring. Der eheliche Finder wird dringend gebeten, ihn gegen Dank und Belohnung Dresd. Straße Nr. 56, 4 Treppen abzugeben.

Den 3. October a. c. Vormittags hat sich eine junge Wachtelhündin mit braunem Kopf und dergleichen Abzeichnung verlaufen ohne Steuerzeichen. Der Ueberbringer erhält eine Belohnung Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 2 Treppen.

Gestern feierten wir in Lindenau den frohen Tag unserer ehelichen Verbindung. Leipzig, d. 4. Octbr. 1847.

**Richard Warneher,**  
**Clarissa Anna Warneher, geb. Tombleson.****Todesanzeige.**Heute Morgen starb plötzlich am Blutschlage Fräulein **Auguste Delzner**, welches theilnehmenden Freunden und Bekannten hiermit anzeigt  
Leipzig, den 3. Octbr. 1847. **F. M. Ziegler.**Heute Nachmittag gegen 5 Uhr endete sanft nach kurzem Krankenlager meine gute Frau, die treue Mutter ihrer drei unermöglichten Kinder. Diesen Trauerfall zeige ich hierdurch mit der Bitte um stille Theilnahme ergebenst an.  
Leipzig, den 3. October 1847.**C. F. Böhme, Klempnermeister.**Heute früh 6 1/4 Uhr entschlief sanft, nach längern Leiden, meine brave Frau und meiner Kinder sorgsame Mutter, **Wilhelmine geb. Merseburger.** Nur wer sie näher kannte, weiß, was ich an Ihr verloren. Lieben Verwandten und Freunden diese Nachricht, mit der Bitte um stilles Beileid.  
Leipzig, den 4. October 1847. **C. Gotthorn.**

Zu einem Kranze für das Grab

**des Herrn Christian Samuel Hoyer.**

Gestorben am 30. September 1847.

Werd' ihm die Erde leicht, und Himmelsfrieden  
Erquid' ihn ewig nach dem Kampf hienieden.Wer treu, wie er, im thatenvollen Leben  
Mit seines Geistes angestrongter Kraft  
Sich niedrem Erdenloose hat entrafft,  
Den muß im Tode Lob und Preis erheben.Wer treu in unermüdelichem Bestreben,  
Wie er des Wirkens Sehnen hat gestrafft  
Und sich'res Heil den Seinen stets geschafft,  
Den muß des Nachruhms heller Klang umschweben.Wer viel gekämpft, wie er, und viel gestritten,  
Und ungebeugt von jeglicher Gefahr  
Die Bahnen des Berufes hat durchschritten,Ihm reicht mit mir der Freunde Trauerschaar  
Für Alles, was er Schweres hat gelitten,  
Heut' den Vergeltungskranz des Sieges dar!So ruhe Freund! — in des Dreiein'gen Namen! —  
Bis wir dereinst uns wiedersehen — Amen!Heute **Redeübungsverein** im Schützenhause.

Das Dampfschiff **Coleraine** geht von Stettin am 16. October nach Königsberg ab. Anmeldungen für Güter, die bis Stettin mit den Güterzügen befördert werden sollen, werden bis zum 10. dieses entgegengenommen bei

**S. M. Friedheim, Brühl- und Reichsstraßen-Ecke.**

## Mittwoch den 6. October: Leipziger Lehrerverein.

### Einpässirte Fremde.

- Kurich, Kfm. v. Gräna, Neumarkt 39.  
 Arnstädt, Kgbef. v. Wachsungen, St. Gotha.  
 André, Kfm. v. Avoignon, Hotel de Pologne.  
 Ackermann, Kfm. v. Zürich, Reichstraße 42.  
 Alschig, Fabr. v. Nersburg, St. London.  
 Alagdan, Kfm. v. Breslau, Brühl 64.  
 Braun, Insp. v. Stuttgart, und  
 Bauch, Obef. v. Porenz, St. Dresden.  
 Bleudorn, Kfm. v. Treprow, und  
 Borchel, Kfm. v. Chemnitz, St. London.  
 Bothorn, Juw. v. Erfurt,  
 Brunner, Kfm. v. Raguin, und  
 Brauns, Fabr. v. Magdeburg, Palmbaum  
 Börner, Frau, v. Scheidewitz, und  
 Broche, Kfm. v. Zeitz, grüner Baum.  
 Burmen, Fräul. v. Grimma, St. Breslau.  
 Block, Oberamt. v. Schloß Mansfeld, S. de Pol.  
 Bach, Fabr. v. Limbach, und  
 Bernhardt, Kfm. v. Naumburg, Münch. Hof.  
 Behrend, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
 Berthallow, Geschäftsführer v. Ammensleben,  
 Hotel de Prusse.  
 Brauer, Kfm. v. Bremen, und  
 v. Bastineller, Kgbef. v. Ossa, Hotel de Bav.  
 Bartels, Kfm. v. Nordheim, und  
 Born, Kfm. v. Swinemünde, St. Gotha.  
 Barke, Rentier v. New-York, S. de Pologne.  
 Gramer, Adjutant v. Aschersleben, Mohrs Hotel  
 garni.  
 Cohn, Kfm. v. Hamburg, St. London.  
 Capelle, Kfm. v. Bremen, St. Hamburg.  
 v. Conlar, Frau, v. Dresden, S. de Saxe.  
 Charge, D., v. Paris, Hotel de Saxe.  
 Demmler, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.  
 Dellewie, Kfm. v. Cassel, Klostersgasse 14.  
 Dresel, Kfm. v. Frankf. a/D., Ritterstraße 37.  
 Denecke, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamourg.  
 Dallner, DeGAss. v. Tilsit, und  
 Dallner, Archit. v. Potsdam, S. de Saxe.  
 Dombson, Rent. v. New-York, und  
 Dörbcker, Kfm. v. Bremen, S. de Pologne.  
 v. Driouika, Gedlin, v. Warschau, S. de Bav.  
 v. Einsiedel, Kreisauptm. v. Priesnitz, Hotel  
 de Baviere.  
 Eulig, Kfm. v. Rüsseina, St. Dresden.  
 Engel, Kfm. v. Stadt Sulza, Neukirch. 41.  
 v. Eiterlein, Kohlenwerkbes. v. Zwickau, grüner  
 Baum.  
 Enkelmann, Dekon. v. Sadewitz, deut. Haus.  
 Edelmann, Kfm. v. Bittau, Plauenscher Hof.  
 Elin, Fabr. v. Berlin, Stadt Berlin.  
 v. Frieisen, Baron, v. Dresden, S. de Saxe.  
 Friedmann, Kfm. v. Göze, Pachtosgasse 7.  
 Fischer, Dekon. v. Steinbrücke, deut. Haus.  
 Funulla, Part. v. Paris, St. Breslau.  
 Feer, Kfm. v. Karau, Hotel de Russie.  
 v. Feigisch, Excell, Minister, v. Weimar, großer  
 Blumenberg.  
 Fränkel, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.  
 Fromm, Cassen-Control. v. Sorau, g. Pahn.  
 v. Gildenstube, Präsid. v. Petersburg, und  
 v. Gildenstube, Postger.-Ass., v. Riga, St. Wien.  
 Gauschwig, Kfm. v. Neusalz, Nicolaistraße 48.  
 Gottschalk, Kfm. v. Scheidewitz, Neum. 24.  
 Göbe, Part. v. Dresden,  
 Günner, Kfm. v. Glauchau, und  
 Gräner, Kfm. v. Sora, Stadt Gotha.  
 Glänger, Kfm. v. Frankfurt a/M., und  
 Göttel, Wasserbauinsp. v. Leer, S. de Bav.  
 Grollmann, Ass. v. Schloß Mansfeld, S. de Pol.  
 Greding, Kfm. v. Chemnitz, St. London.  
 Gille, v., v. Jena, St. Hamburg.  
 v. Gleuthausen, Dfste., v. Coblenz, St. Bresl.  
 Griesinger, Handlgreis. v. Frankfurt a/M.,  
 goldene Säge.  
 Gahl, Kfm. v. Löbnitz, St. Hamburg.  
 Gube, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Saxe.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Berlin, Nicolaistr. 1.  
 Gerhardt,  
 Gräber, und  
 Grelling, Ass. v. Berlin, Reichstraße 23.  
 Hugo, Kfm. v. Celle, Hotel de Saxe.  
 Hofmann, Porzellanmaler v. Köstritz, Brühl 49.  
 Henning, Buchdruckereibes. v. Berlin, g. Pahn.  
 Höffer, Fabr. v. Chemnitz, Ritterstraße 7.  
 Halberstadt, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 33.  
 Hanff, Kfm. v. Schwerin, Barfußgäßchen 7.  
 Hofmann, Pharmaceut v. Erfurt,  
 Haufe, Obef. v. Jüterbog, und  
 Hollmann, Fabr. v. Berlin, Palmbaum.  
 Hennig, Fabr. v. Zeitz, und  
 Hen, Oberamt. v. Painsburg, Münch.-Hof  
 Herchert, D., v. Rudolstadt, goldner Pahn.  
 Hornickel, Oberamt. v. Großweiland, S. de Pol.  
 v. Ischberg, Kofh. v. Götzen, Dessauer Hof.  
 Jacoby, Frau, v. Penig, goldnes Sieb.  
 Janzon, Kfm. v. Halle, Goldhahngräßchen 8.  
 Just, Kfm. v. Herrnhut, Hotel de Baviere.  
 Krüger, Uhrm. v. Gotha, goldner Pahn.  
 Köne, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 33.  
 Kunz, Kfm. v. Dresden, und  
 Kegn, Kfm. v. Halle, Stadt Gotha.  
 Kormann, Dek. v. Pötewitz, und  
 Krinitz, Juw. v. Zeitz, Münchner Hof.  
 Kordes, Kfm. v. Uebigau, Stadt Dresden.  
 Klemm, Fabr. v. Schiettau, Thomasgäßch. 7.  
 Keller, Kfm. v. Carlshuh, und  
 v. Kalisch, Kammerherr, v. Kühnigsch, S. de Bav.  
 Kewjuell, Frau, v. Lemberg, und  
 Knauff, Fabr. v. Nürnberg, Hotel de Pologne.  
 Edeus, Kofh. v. Halle, Kopfplatz 8.  
 Peter, Geometer v. Magdeburg, Mohrs S. garni.  
 Liebenow, Kfm. v. Frankf. a/D., Gewandg. 1  
 Liebert und  
 Liebmann, Ass. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
 Ludovici, Fabr. v. Chemnitz, und  
 Ludewig, Part. v. Magdeburg, S. de Prusse.  
 Lunge, Kfm. v. Gamburg, goldner Pahn.  
 v. Loffot, Rentier, v. Hannover, und  
 Lund, Kfm. v. Amsterdam, Hotel de Baviere.  
 Lawrence, Rentier v. New-York, Hotel de Pol  
 Lieblich, Kfm. v. Nixdorf, Stadt Berlin.  
 Lesser, Dek. v. Berlin, Hall. Gäßchen 4.  
 Linden, Kfm. v. Berlin, Plauenscher Platz 1.  
 Lorenz, Kfm. v. Halle, und  
 Lauckner, Kfm. v. Stralsund, Stadt London.  
 Lofe, Fabr. v. Ernstthal, Stadt Weiland.  
 Löfer, Amtm. v. Bshernitz, und  
 Lindner, Amtm. v. Biederschütz, Palmbaum.  
 Liebermann, Fräul. v. Grünenplan, St. Dresd.  
 Lorenz, Adv. v. Zwickau, grüner Baum.  
 Löfer, Dek., und  
 Löfer, Insp. v. Gersdorf, deutsches Haus.  
 Maitre, Part. v. Altenburg, Stadt London.  
 Micholup, Kfm. v. Prag, Barfußgäßchen 4.  
 Mathesius, Kfm. v. Herzberg, Stadt Dresden.  
 Martin, Kfm. v. Chemnitz, Rosenkranz.  
 Müller, Kfm. v. Bittau, Stadt Berlin.  
 Reinhold, Kfm. v. Hamburg, und  
 Morell, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
 Naaf, Kofh. v. Strelitz, Kopfplatz 8.  
 Martini, Ger.-Dir. v. Weida, Münch. Hof.  
 Meyer, Fabr. v. Buchholz, Thomasgäßchen 7.  
 Müller, Kgbef. v. Biedebach, Stadt Gotha.  
 Merkel, Kfm. v. Nürnberg, Kranich.  
 v. Meigradt, Kgbef. v. Zedlitz, Hotel de Bav.  
 Miththal, Archit. v. Kopenhagen, und  
 Müller, Hotel. v. Berlin, Hotel de Saxe.  
 Michels, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Saxe.  
 Mütterstorff, Kfm. v. Dresden, St. Feclin.  
 Michaelis, Kfm. v. Gölzow, Univ.-Str. 8.  
 Mendrinck, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 33.  
 Neuhoff, Kfm. v. Hamburg, Stadt London.  
 Niegold, Schneidermstr. v. Sora, Münch. Hof.  
 Nothnagel, Kfm. v. Chemnitz, Neumarkt 39.  
 Dvalle, Gesandtschaftssecret. v. Paris, Hotel  
 de Baviere.  
 Oppermann, Lehrer v. Hannover, St. Gotha.  
 Dehler, Kfm. v. Braunschweig, Hotel de Bav.  
 Dehmigen, Gutsbes. v. Hohenwuffen, St. Dresd.  
 Dehmigen, Amtm. v. Zahrenütz, Palmbaum.  
 Pfiffer, Fabr. v. Zeulenroda, und  
 Pfannstein, Fabr. v. Berlin, g. Pahn.  
 Riepler, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Saxe.  
 Preuker, Dek. v. Liebenwalde, Stadt Dresden.  
 Pause, Dek. v. Braunsig, und  
 Prens, Revisor v. Hannover, Palmbaum.  
 Pösch, Amtm. v. Gölitzsch, deutsches Haus.  
 Pelizius, Kfm. v. Grefeld, Stadt Hamburg.  
 v. Petr. Kofh, Major, v. Eibenstock, S. de Russie.  
 Proßel, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Saxe.  
 v. Pflugl, Kammerherr, v. Strehla, St. Hamb.  
 Posner, Kfm. v. Dessau, Mohrs S. garni.  
 Perler, Fabr. v. Limbach, Münchner Hof.  
 Pufenport, Part. v. Monte-Bido, und  
 Pfaff, Kfm. v. Basel, Hotel de Baviere.  
 Plöckerl, Frau, v. Dresden, St. Gotha.  
 Rüdiger, Dek. v. Pulzig, Palmbaum  
 Rofner, Mühlbes. v. Kösen, und  
 Rabe, Amtm. v. Frankenaue, grüner Baum.  
 Radolph, Fabr. v. Limbach, und  
 Rosen, Dolmetscher v. Constantinopel, Münch.  
 Hof  
 Ratisch, Exped. v. Berlin, goldnes Sieb.  
 Runge, Pastor v. Waldegg, Kranich.  
 Rietchel, Kfm. v. Wien, Stadt Gotha.  
 v. Reizerstein, Rentier, v. Pöhlberg, und  
 Raft, Frau, v. Zeitz, Hotel de Baviere.  
 Rollet, D., v. Aitenburg, Stadt Gotha.  
 Sieber, Kfm. v. Basel, Hotel de Saxe.  
 Schmidt, Kfm. v. Lobenstein, Plauenscher Hof.  
 Solmig, Kofh. v. Braunschweig, br. Kofh.  
 Schmidt, Fabr. v. Chemnitz, Ritterstraße 7.  
 Schloßmann, Kfm. v. Breslau, Brühl 59.  
 Schnedelbach, Kfm. v. Aue, und  
 Sander, Maler v. Zwickau, goldner Arm.  
 Sebastian, Fabr. v. Rändler, und  
 Staudie, Dek. v. Zeitz, Münchner Hof.  
 Schmidt, Kfm. v. Magdeburg,  
 Schrott, Kfm. v. Glogau, und  
 Stöhr, Kfm. v. Bittau, Kranich.  
 Schönfeld, Kfm. v. Berlin, und  
 Schmedger, Kfm. v. Prag, Hotel de Baviere.  
 v. Schenk, Kgbef. v. Schloß Mansfeld, S. de Pol.  
 Wolff, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
 Werich, Obef. v. Döllschütz, Hotel de Prusse.  
 Wiende, Kfm. v. New-York, und  
 Weber, Kfm. v. Glücksbrunn, S. de Bav.  
 Weddige, Kfm. v. Hamburg, und  
 Weiler, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.

Druck und Verlag von C. Holz.